

Von Filmtour über Klimawandel bis Zivilcourage: Volkshochschulen laden zum Austausch ein

Potsdam, 4.10.9.2021 In den nächsten Wochen laden brandenburgische Volkshochschulen zu vielfältigen Gesprächsrunden u.a. über Menschenrechte, Klimawandel und Zivilcourage im Netz ein, teilweise auch digital. Um Anmeldung wird gebeten - dank einer Landesförderung ist die Teilnahme kostenfrei.

Den Anfang macht vom 23. bis zum 29. Oktober die Filmtour „Uferfrauen - Lesbisch L(i)eben in der DDR“, zu der die Volkshochschulen in Eberswalde, Prenzlau, Ludwigsfelde, Cottbus, Frankfurt (Oder) und in Brandenburg an der Havel zum Gespräch mit Mitwirkenden einladen. In 18 weiteren Veranstaltungen bis zum 1. Dezember können Brandenburgerinnen und Brandenburger neue Perspektiven zu emotional bewegenden Themen kennenlernen, wie zu Demokratie und Menschenrechten in der Corona-Krise - zu Ernährung, Klimawandel und Nachhaltigkeitsfragen – zur Digitalen Zivilcourage gegen Hass und Verschwörungserzählungen im Internet. Im Dialog miteinander eröffnen sich neue Sichtweisen und die politische Urteilskraft wird gestärkt.

Die Veranstaltungsformate reichen von Gesprächsrunden mit Zeitzeug*innen über interaktive Workshops bis hin zu abwechslungsreich gestalteten Online-Trainings. Die Teilnahme ist damit teilweise auch ortsunabhängig möglich. Dank der Förderung aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg können Interessierte kostenfrei dabei sein.

Eine Übersicht aller Angebote gibt es unter folgendem Link:

<https://www.vhs-brb.de/themen-projekte/politische-bildung>

Ansprechpartner*in:

Fachlich: Alexander Gehrke, Fachreferent, Tel. 0331 60066-403, Mail: gehrke@brandenburg.vhs.cloud
(Geschäftsstellenleiterin: Evelyn Dahme, Tel. 0331 20066-93, Mail: dahme@vhs-brb.de)